

Polizei

Polizei sucht randalierenden Dieb

OCHSENHAUSEN (sz) - Die Polizei in Ochsenhausen sucht seit Dienstag nach einem rabiaten Dieb. Der Unbekannte fiel laut Polizeibericht kurz nach 16 Uhr in einem Geschäft am Güterbahnhof auf. Die Angestellten hatten beobachtet, wie er ein Parfum in die Tasche steckte. Bevor der Mann den Laden verlassen konnte, sprachen die Beschäftigten ihn an. Sie nahmen ihm auch das Parfum ab. Der junge Mann begann daraufhin zu randalieren. Er beschädigte ein Regal und wollte flüchten. Das verhinderte zunächst die Tür zum Geschäft. Auch gegen diese trat der Mann, dann rannte er nach draußen. Anschließend habe er, so erzählten

Zeugen später der Polizei, außerhalb des Geschäfts Whiskey erbeutet. Damit sei er davongerannt. Noch in der Nähe verlor der Mann seine Jacke. Darin fand die Polizei ein weiteres Parfum aus dem Geschäft. Sofort suchte die Polizei nach dem aggressiven Dieb. Dieser ist etwa 20 Jahre alt und 1,75 Meter groß. Er hat dunkelbraune Haare. Der Mann ist laut Polizei mutmaßlich Südeuropäer, trug ein gelbes T-Shirt sowie eine graue Jogginghose. In dem Geschäft verursachte er einen Schaden in Höhe von 1000 Euro. Die Polizei Ochsenhausen (Telefon 07352/202050) ermittelt jetzt, um den Unbekannten zu finden.

Musikkapelle Erlenmoos

Osterkonzert ist am Sonntag

ERLENMOOS (sz) - Die Musikkapelle Erlenmoos veranstaltet am Ostermontag, 2. April, um 20 Uhr ihr diesjähriges Osterkonzert im Gemeindesaal Erlenmoos. Unter der Leitung von Ralf Werkmann eröffnet die Jugendkapelle Erlenmoos-Gutenzell-Reinstetten mit den Stücken „Irish Dream“ und

„Blue Ridge Saga“ den Abend. Im Anschluss haben die Musiker der Musikkapelle Erlenmoos unter der Leitung von Daniel Härle unter anderem mit den Stücken „A Princess's Tale“, „Silva Nigra“ und „Kaiserin Sissi“ ein abwechslungsreiches Programm vorbereitet, heißt es in der Ankündigung.



Künstlerführung mit Batscheider

OCHSENHAUSEN (sz) - Eine weitere Führung durch die derzeitige Ausstellung mit Arbeiten von Jürgen Batscheider findet am Ostermontag, 2. April, um 15 Uhr im Fruchtkasten in Ochsenhausen statt. Der Memminger Künstler führt dabei selbst durch die Ausstellung und erläutert seine Arbeiten. Die Führung ist öffentlich, eine Anmeldung dazu ist nicht erforderlich. Die Ausstellung mit Bildern und Skulpturen von Jürgen Batscheider unter dem Titel „Der Mensch und das Meer“ ist im Ochsenhauser Fruchtkasten noch bis zum 6. Mai zu sehen und zu folgenden Zeiten geöffnet: Dienstag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr und von 14 bis 17 Uhr, am Samstag sowie an Sonn- und Feiertagen jeweils durchgehend von 10 bis 17 Uhr. Von Karfreitag bis Ostermontag ist der Fruchtkasten an allen Tagen von 10 bis 17 Uhr offen.

FOTO: BATSCHIEDER

Bibliothekssaal Ochsenhausen

Klavierabend mit Konrad Elser

OCHSENHAUSEN (sz) - Im Bibliothekssaal in Ochsenhausen findet am Dienstag, 3. April, um 19 Uhr ein Klavierabend des Pianisten Konrad Elser statt. Seit vielen Jahren kommt Konrad Elser als Solist und Klavierpädagoge an die Landesmusikakademie. Als Solist verweist er auf eine erfolgreiche Konzerttätigkeit im In- und Ausland, seit 1992 bekleidet er eine Professur an der Musikhochschule Lübeck. Felix Mendelssohn-Bartholdys „Variations sérieuses“ eröffnen den Abend, sie zählen zu den Meisterstücken des Komponisten. Eine Generation früher komponierte Wolfgang Amadeus Mozart seine

Konrad Elser
FOTO: PRIVAT

Klaversonate Nr. 13 B-Dur, die als zweites Werk folgt. Im zweiten Teil des Abends kehrt der Solist zunächst mit den Klavierstücken op. 119 von Johannes Brahms und dann mit der Sonate für Klavier A-Dur D 959 zur Romantik zurück. Sie zählt zu den letzten drei Klaviersonaten, die im Todesjahr Schuberts entstanden. Der Eintritt zum Konzert ist frei. Plätze sollten unter Telefon 07352/911025 reserviert werden. Das Abschlusskonzert mit den Studierenden der Meisterklasse Elser findet am Samstag, 7. April, 16 Uhr im Bibliothekssaal Ochsenhausen statt. Der Eintritt ist frei, es besteht freie Platzwahl

Wahlkreis Wangen-Illertal

Haser bietet Sprechstunde in Erolzheim an

EROLZHEIM (sz) - Der CDU-Landtagsabgeordnete Raimund Haser bietet am Montag, 9. April, von 8.30 bis 12 Uhr eine Bürgersprechstunde im Erolzheimer Rathaus an. Die Sprechstunde bietet die Möglichkeit, mit dem Abgeordneten des Wahlkreises Wangen-Illertal ins

Gespräch zu kommen. Eine Anmeldung ist erforderlich. Freie Termine können unter Telefon 0711/20638106 oder 07563/915473 in Erfahrung gebracht werden. Die nächste Bürgersprechstunde von Raimund Haser ist am 7. Mai in Kiflegg.

Meter für Meter zum schnellen Internet

Tiefbauarbeiten für den Glasfaserausbau in Berkheimer Teilorten gestartet

BERKHEIM (tr/sz) - Die Gemeinde Berkheim treibt den Breitbandausbau weiter voran. Berkheim selbst und der Teilort Eichenberg sind bereits vor Jahren ausgebaut worden, jetzt geht es laut Bürgermeister Walter Puza darum, Illerbach und Bonlanden mit schnellem Internet zu versorgen. Die ortsansässige Firma Max Wild hat vor wenigen Tagen mit den Bauarbeiten zur Verlegung der Glasfaserkabel begonnen. Insgesamt werden 3,1 Kilometer Leerrohre verlegt. Im Juni sollen die Arbeiten abgeschlossen sein.

Das Bauvorhaben unterteilt sich nach Angaben von Max Wild in drei Bauabschnitte. Die Fertigstellung der Baumaßnahme ist auf Juni dieses Jahres anvisiert. Der Netzbetreiber steht bereits fest, wie Bürgermeister Puza erklärt. Die Ausschreibung sei über den Verbund „Komm.Pakt.Net“ gemeinsam mit Kirchdorf und Erolzheim erfolgt. „Ich gehe davon aus, dass das schnelle Internet dann in der zweiten Jahreshälfte verfügbar sein wird“, sagt Puza.

Die erste Kabeltrasse führt von Bonlanden nach Berkheim, sie ist auch Teil des landkreisweiten Backbone-Netzes. Der Planung dieser überregionalen Breitbandverkabelung stimmte der Berkheimer Gemeinderat überdies in seiner Sitzung am Dienstag zu. Auf der zwei Kilometer langen Strecke zwischen Bonlanden und Berkheim setzt Max Wild auf ein „effizientes und umweltschonendes Arbeitsverfahren“, heißt es in einer Pressemitteilung des Bauunternehmens – den Kabelpflug. Im Schritttempo arbeitet sich die gut 20 Tonnen schwere Maschine Meter für Meter nach vorne. Der Pflug bohrt sich einen Meter in die

Die erste Kabeltrasse führt von Bonlanden nach Berkheim. Mit einem Kabelpflug werden die Leerrohre Meter für Meter verlegt.
FOTO: MAX WILD GMBH

Erde und verlegt so die Leerrohre. Laut Bauleiter Bastian Zink von der Firma Max Wild werden die Pflugarbeiten Anfang kommender Woche abgeschlossen sein.

Elf Wochen Bauzeit in Bonlanden

Anschließend geht es in die Ulmer Straße nach Bonlanden. Hier werden in offener Bauweise auf einer Strecke von 700 Meter neue Leerrohre im

Gehweg bis ans südliche Ortsende verlegt. Auf der Strecke werden dabei drei Kabelschächte, Sockel und zwei Multifunktionsgehäuse angebracht. Bauleiter Zink rechnet für diese Trasse mit einer Bauzeit von circa elf Wochen.

Weitergebaut wird eine Leerrohrtrasse von der Kreuzung Leutkircher Straße bis zur Kreuzung Höhenweg/Bernhard-Riedmiller-Straße in Iller-

bach. Auf dieser Strecke werden in offener Bauweise 400 Meter Leerrohre verlegt. Nach Ende der Tiefbauarbeiten im Juni werden an den neuen Kabelzugschächten die Glasfaserkabel eingezogen.

Die Gemeinde Berkheim investiert in das Breitbandprojekt 500 000 Euro. Kämmerer Manfred Saitner geht davon aus, dass es dafür eine circa 60-prozentige Förderung gibt

Volles Programm beim Reitverein Ochsenhausen

Mitglieder wählen bei Hauptversammlung neue Kassiererin – Hip-Hop-Duo SAM hat Auftritt in der Reithalle

OCHSENHAUSEN (sz) - Elisabeth Glöckner ist die neue Kassiererin des Reitvereins Ochsenhausen. Sie wurde bei der Hauptversammlung als Nachfolgerin von Conny Gräser-Weideler gewählt. Mit Blick auf die noch anstehenden Veranstaltungen in diesem Jahr wartet auf den Reitverein ein interessantes Programm.

Im Jahresrückblick berichtete der Vorsitzende Reinhard Gräser über die volle Belegung des Stalls und über den gut gehenden Schulbetrieb. Hier galt sein Dank allen ehrenamtlichen Reitlehrern, die pro Woche zwölf Reitstunden geben, und den Stallmeistern Anton Hornung, Ahmed Zoda und Ernst Kloos.

Neben zahlreichen Arbeitsdiensten machte das RVO-Team auch die Bewirtung beim Georsritt und einigen Hochzeiten. Der Herbstritt im Oktober ist nach Vereinsangaben wieder ein voller Erfolg gewesen.

Sehr erfreulich sei bei dem RVO die Entwicklung der Jugend. In der Altersgruppe der Kinder von elf bis 14 Jahren nehme der Verein im Vergleich zu den 30 Vereinen im Pferdesportkreis Biberach eine Spitzenposition ein. Jugendvertreter Bastian

Das Hip-Hop-Duo SAM tritt in Ochsenhausen auf.
FOTO: JULIAN SCHRÖPEL

Gräser berichtete über die Jugendaktivitäten. Neben einem Tagesausritt zum Holzweiher und dem Jugendferienprogramm im August machte die Reiterjugend im Herbst einen Ausflug zum Landesgestüt nach Marbach mit anschließendem Besuch in einem Erlebnisbad. Dieses Jahr geht's bereits im April auf eine Hütte, im Mai steht der Tagesritt und im Herbst sogar ein Zweitagesritt mit Übernachtung auf dem Programm.

Im anschließenden Kassenbericht wurde über ein positives Jahr berichtet, mit dem Hinweis, dass das Abhalten von Veranstaltungen und die notwendige Bereitschaft der Mitglieder zur Mithilfe Voraussetzung für die guten Zahlen sind. Für die ausscheidende Kassiererin Conny Gräser-Weideler wurde Elisabeth Glöckner gewählt. Conny Gräser-Weideler galt der Dank für die Arbeit der vergangenen Jahre und Elisabeth Glöckner ein ausdrücklicher

Dank für die Bereitschaft, das Amt zu übernehmen.

Die Vorschau auf das laufende Jahr zeigte ein volles Programm. Vor allem im Juni sind alle Mitglieder und Freunde des Vereins gefordert. Am 8. Juni tritt das aus Ochsenhausen stammende Hip-Hop-Duo SAM in der Reithalle in Ochsenhausen auf. Neben den mittlerweile in Berlin und München lebenden Rappern sorgen noch weitere DJs für das Rahmenprogramm.

Vom 29. Juni bis 1. Juli findet zudem das traditionelle Reit- und Fahrturnier statt. Hier werden wieder einige hundert Reiter mit ihren Pferden in der Rottumstadt erwartet. Das Jahr schließt mit dem Herbstritt am 21. Oktober und dem Nikolausreiten am 8. Dezember mit anschließendem Helferfest. Bei den baulichen Maßnahmen steht in diesem Jahr das Pflastern des Hofes vor der Reithalle im Mittelpunkt.

Elke Dengler folgt auf Erich Wiedemann

Nach 32 Jahren im Amt hört der Vorsitzende des Reinstetter Harmonika-Spielrings auf

REINSTETTEN (sz) - Der Reinstetter Harmonika-Spielring hat eine neue Vorsitzende. Bei der Mitgliederversammlung im Gasthaus Hecht in Reinstetten wurde die bisherige stellvertretende Vorsitzende Elke Dengler an die Vereinsspitze gewählt. Sie tritt die Nachfolge von Erich Wiedemann an, der sich nach 32 Jahren nicht mehr zur Wahl stellte.

Erich Wiedemann gab zu Beginn die Mitgliederzahlen bekannt. Aktuell zählt der Verein 34 aktive Musiker und 113 passive Mitglieder. Für die 37 im vergangenen Vereinsjahr abgehaltenen Proben und Sonderproben lag der Besuch des Orchesters bei 82 Prozent, jener des Nachwuchsorchesters für 39 Proben sogar bei 88 Prozent. Der Rückblick auf das vergangene Jahr zeigte ein reichhaltiges Programm. Neben den jährlichen Veranstaltungen wie dem Herbstkonzert, den Kirchenkonzerten und der Weihnachtsfeier standen noch weitere Auftritte auf dem Programm.

Kassiererin Simone Zürner berichtete, dass der Verein gut wirtschaftet habe. Der Bericht der Kassiererin Regina Laubheimer und

Andreas Gerner bescheinigte eine gewissenhafte Kassenführung. Dirigentin Julia Bixenmann bedankte sich für die gute Zusammenarbeit und die gute Probenarbeit im Orchester. Ihr Blick galt aber in der Hauptsache bereits dem aktuellen Jahr, in dem unter anderem eine Konzertreise nach Furth im Wald geplant

ist. Jugendleiterin Elke Dengler informierte über die Unternehmungen der Jugend.

Nach einem Grußwort von Ortsvorsteher Franz Kiefer, in dem er sich für das ehrenamtliche Engagement im Verein und vor allem für die Jugendarbeit bedankte, nahm er auch die Entlastung des Vorstands vor, die

einstimmig erfolgte. Die Wahlen ergaben folgende Ergebnisse: Einstimmig gewählt wurden die Schriftführerin Constanze Bader, die Kassiererin Regina Laubheimer, die aktiven Ausschussmitglieder Simona Klawitter und Daniela Benz und die passiven Ausschussmitglieder Ingrid Pfender und Fritz Klawitter. Simone Buck schied nach sechs Jahren auf eigenen Wunsch aus dem Vorstand aus.

An der Vereinsspitze gab es 32 Jahre nach der Vereinsgründung erstmals einen Wechsel. Erich Wiedemann stellte sich nicht mehr zur Wahl und gab den Vorsitz an seine bisherige Stellvertreterin Elke Dengler ab, die einstimmig gewählt wurde. Wahlleiter Kiefer dankte Erich Wiedemann im Namen aller Mitglieder für alles, was er in mehr als 30 Jahren für den Verein geleistet habe. Als stellvertretende Vorsitzende wurde Heike Schmid gewählt. Im Anschluss bedankte sich der scheidende Vorsitzende für 32 Jahre Vertrauen und Unterstützung durch den Dirigenten, dem Vorstand, seinen Spielern und allen Mitgliedern.

Der Vorstand des Reinstetter Harmonika-Spielrings mit dem scheidenden Vorsitzenden: Fritz Klawitter (hinten, v. l.), Daniela Benz, Simone Zürner, Constanze Bader, Alexandra Göppel, Alfons Dolderer, Julia Bixenmann, Heike Schmid (vorne, v. l.), Simona Klawitter, Elke Dengler und Erich Wiedemann.
FOTO: CHRISTINE WIEDEMANN